

Leitfaden Spielerwechsel

NFV Kreis Braunschweig

Jugendbereich

Zweck des Dokuments:

Zweck des Dokuments ist es allen Beteiligten einen Leitfaden für Jugend-Spielerwechsel im Bereich des NFV Kreis Braunschweig zur Verfügung zu stellen. Beteiligte sind nicht nur der abgebende und der aufnehmende Verein sondern auch der Spieler selbst und seine Eltern.

Der Leitfaden ist explizit nicht verbindlich und kein Teil einer Satzung. Er stellt eine freiwillige Selbstverpflichtung dar und findet vor allem im Bereich der leistungsorientierten Wechsel Anwendung. Eine klare Kommunikation zwischen beiden Vereinen sollte aber in jedem Fall selbstverständlich sein.

Hintergrund:

In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Irritationen bei Spielerwechseln. Auf dem Jugendleitertreffen am 30.10.2016 wurde dieses Problem thematisiert und beschlossen einen Leitfaden für zukünftige Wechsel zu erarbeiten. Als größte Quelle für Irritationen wurde mangelnde Kommunikation identifiziert.

Im Anschluss wurde ein Leitfaden erarbeitet und auf dem Jugendleitertreffen am 19.03.2017 diskutiert und in dieser Form durch die anwesenden Vereine verabschiedet.

Empfehlungen:

- Ein wechselwilliger Spieler informiert seinen Verein über seine Absichten.
- Vor einem Probetraining informiert der aufnehmende den abgebenden Verein per Email an den Jugendleiter. Eine weitergehende Kommunikation ist ausdrücklich erwünscht.
- Einem Wechsel geht eine Bewertungsphase mit Trainingseinheiten/-spielen voran. Das Ergebnis wird dem abgebenden Verein mitgeteilt.
- Spielern, die keine reelle Chance für mindestens eine zweite Mannschaft haben, wird empfohlen in ihrem bisherigen Verein zu bleiben.
- Der aufnehmende Verein wirkt einer „Sogwirkung“ auf andere weniger talentierte Spieler entgegen.
- Wechsel im Bereich der G- bis E-Junioren sind unerwünscht.
- Bei Erstkontakt durch den aufnehmenden Verein ist der Trainer zu informieren.
- Wechsel von Spielern, die im bestehenden Verein bereits in die Saison gestartet sind, werden nur in begründeten Ausnahmefällen durchgeführt.
- Es gibt keine finanziellen Anreize für einen Wechsel, weder für den Spieler noch den abgebenden Verein.
- Die Vereine des Kreises Braunschweig verpflichten sich die Mannschaftsverantwortlichen über diese Vereinbarungen zu informieren.

Hinweis: „Spieler“ bezieht sowohl die männliche als natürlich auch die weibliche Form mit ein und dient der besseren Lesbarkeit des Textes.